

Ressort: Politik

Steinmeier offen für Waffenlieferungen an Kurden im Nordirak

Berlin, 19.08.2014, 20:41 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) hat sich im Kampf gegen den "Islamischen Staat" (IS) erneut offen für Waffenlieferungen an die Kurden im Nordirak gezeigt. "Wir müssen schon genau hinhören, was kurdische Sicherheitskräfte denn brauchen, um sich dauerhaft gegen die ISIS zur Wehr zu setzen, mindestens ihren Vormarsch zu stoppen", sagte der SPD-Politiker am Dienstag in der ZDF-Sendung "Was nun, Herr Steinmeier?".

"Die Dinge sind alles andere als geklärt." Schlüsse aus der Lage vor Ort würden bei einem Treffen mit Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Bundeskanzlerin Angela Merkel (beide CDU) gezogen, sagte Steinmeier, der sich am Wochenende ein Bild von der Lage im Nordirak gemacht hatte. Man müsse den Kurden im Nordirak "die Möglichkeit geben, sich zur Wehr zu setzen", so der Außenminister weiter. "Es gibt Situationen, in denen kann man sich durch Unterlassen genauso schuldig machen wie durch Tun." Die Entsendung von deutschen Bodentruppen in den Irak schloss Steinmeier allerdings ebenso aus wie eine deutsche Beteiligung an Luftangriffen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39610/steinmeier-offen-fuer-waffenlieferungen-an-kurden-im-nordirak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619